



Wir bewegen ganze **Regionen** –
mit dem Bus.

Kontakt

Weser-Ems Busverkehr GmbH
Geschäftsleitung
Friedrich-Rauers-Straße 9
28195 Bremen
Telefon: 0421 30897-0

www.bahn.de/weser-ems-bus

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: November 2010

Herausgeber

DB Mobility Logistics AG
Marketingkommunikation (GMK)
Frankenallee 2-4
60327 Frankfurt am Main



Die Bahn macht mobil.

Weser-Ems-Bus



Willkommen an Bord.



Ralf Schlömer und Dr. Michael Vulpius,
Geschäftsführer Weser-Ems-Bus

Tag für Tag nutzen über hunderttausend Menschen das Angebot von Weser-Ems-Bus, ohne sich darüber Gedanken zu machen, wer und was eigentlich hinter Niedersachsens und Bremens größtem Busunternehmen steht.

Gut so! Schließlich sollen unsere Kunden ihre Fahrt genießen und sich über die vielen maßgeschneiderten Angebote freuen, die wir ihnen in dieser großen Region gemeinsam mit unseren Partnern, den Verkehrsverbänden und -gemeinschaften, zur Verfügung stellen. Mit dieser Broschüre ermöglichen wir einen Blick hinter die Kulissen und informieren über unser Unternehmen, unsere Ziele, unsere Mitarbeiter, unsere Partner, unsere Angebote und wie wir unseren hohen Ansprüchen gerecht werden.

Wir freuen uns, den Menschen zwischen Nordsee und Teutoburger Wald, zwischen Weser und Ems seit über 20 Jahren zu mehr Mobilität, mehr Flexibilität und mehr Qualität verhelfen zu dürfen. Herzlich willkommen an Bord – ob als Kunde oder als Partner unseres Unternehmens.

Mit herzlichen Grüßen

Ralf Schlömer

Dr. Michael Vulpius



Aus der Region für die Region.

Weser-Ems-Bus ist seit 1988 aus der Region nicht mehr wegzudenken. Täglich bringen wir 60.000 Kinder und Jugendliche sicher und pünktlich zur Schule und wieder nach Hause. Täglich verlassen sich Pendler auf unsere Sprinter-Flotte mit ihren schnellen Verbindungen. Täglich fahren wir 7.000 Haltestellen an.

Kreuz und quer durchs Land

Unser Verkehrsgebiet reicht von der Nordsee bis an den Teutoburger Wald, von der Ems bis über die Weser. Landkreise, Städte und Gemeinden setzen auf uns als Partner für die Mobilitätskette – mit intelligenter Verkehrsplanung, professionellem Management und anspruchsvollen ÖPNV-Dienstleistungen.

vergnügen und sorgen so für mehr Sicherheit auf den Straßen.

Wir sind Teil der DB Bahn Regio, einem bundesweiten Netzwerk von Verkehrsunternehmen mit lokalen Wurzeln. In unseren Niederlassungen in Aurich, Oldenburg, Bremen und Osnabrück arbeiten wir direkt vor Ort – in der Region, für die Region. Und für die Menschen, die hier leben.

Maßgeschneidert für die Menschen

Bei unserer ständig verbesserten Verkehrsplanung ist Flexibilität das A und O. Wir finden Lösungen und bedarfsgerechte Produkte, die hier gebraucht werden. Die „NachtEule“ ist ein gutes Beispiel: Diese Nachtbusse befördern jährlich über 190.000 Personen ins Wochenend-

Unsere Leistungen und wir im Überblick:

- seit über 20 Jahren in der Region
- in 23 Landkreisen bzw. kreisfreien Städten
- 22.000 km² Verkehrsgebiet
- 695, davon 175 eigene Busse
- 360 Linien
- 8.163 km Streckennetz
- 7.000 Haltestellen
- 30,42 Mio. gefahrene Kilometer/Jahr
- 38,16 Mio. Fahrgäste/Jahr
- 468 Mitarbeiter/-innen





Mit der Region verbunden – unsere Partner und wir.

Wer pro Jahr über 36 Millionen Fahrgäste befördert und auf 22.000 Quadratkilometern unterwegs ist, braucht starke Partner. Für uns sind das die acht Verkehrsverbünde und -gemeinschaften der Region. Mit ihnen entwickeln wir in enger Kooperation neue Verkehrskonzepte. So können wir die optimale Vernetzung aller Angebote gewährleisten, auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen, flexibel reagieren, Synergieeffekte nutzen und dadurch öffentliche Mittel sparsam und effektiv einsetzen.

Groß und stark mit unseren Partnern

Unsere Busse sind in acht Verkehrsverbänden und -gemeinschaften und in 23 Landkreisen und kreisfreien Städten unterwegs. Das macht uns zum größten ÖPNV-Unternehmen in Niedersachsen und zu einem der größten Regionalbusunternehmen Deutschlands.

Wege mit Ideen

Als verbundübergreifend agierendes Unternehmen können wir unsere Erfahrungen mehrfach nutzen und gewonnene Erkenntnisse übertragen. Dies hilft uns dabei, passende Tarifangebote bereitzustellen und kundenorientierte Produkte zu entwickeln.



In der Region unterwegs, an vier Orten zu Hause.

Gerade in unserer größtenteils ländlichen Region vertrauen viele Menschen auf einen zuverlässigen ÖPNV – sind wir doch besonders für Senioren und die jüngeren Familien oft die einfache und günstige Alternative zum Individualverkehr. Der Weg zur Schule, zum Sport, zum Arbeitsplatz, der Arztbesuch, der Einkauf – das alles muss bequem, einfach und gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sein.

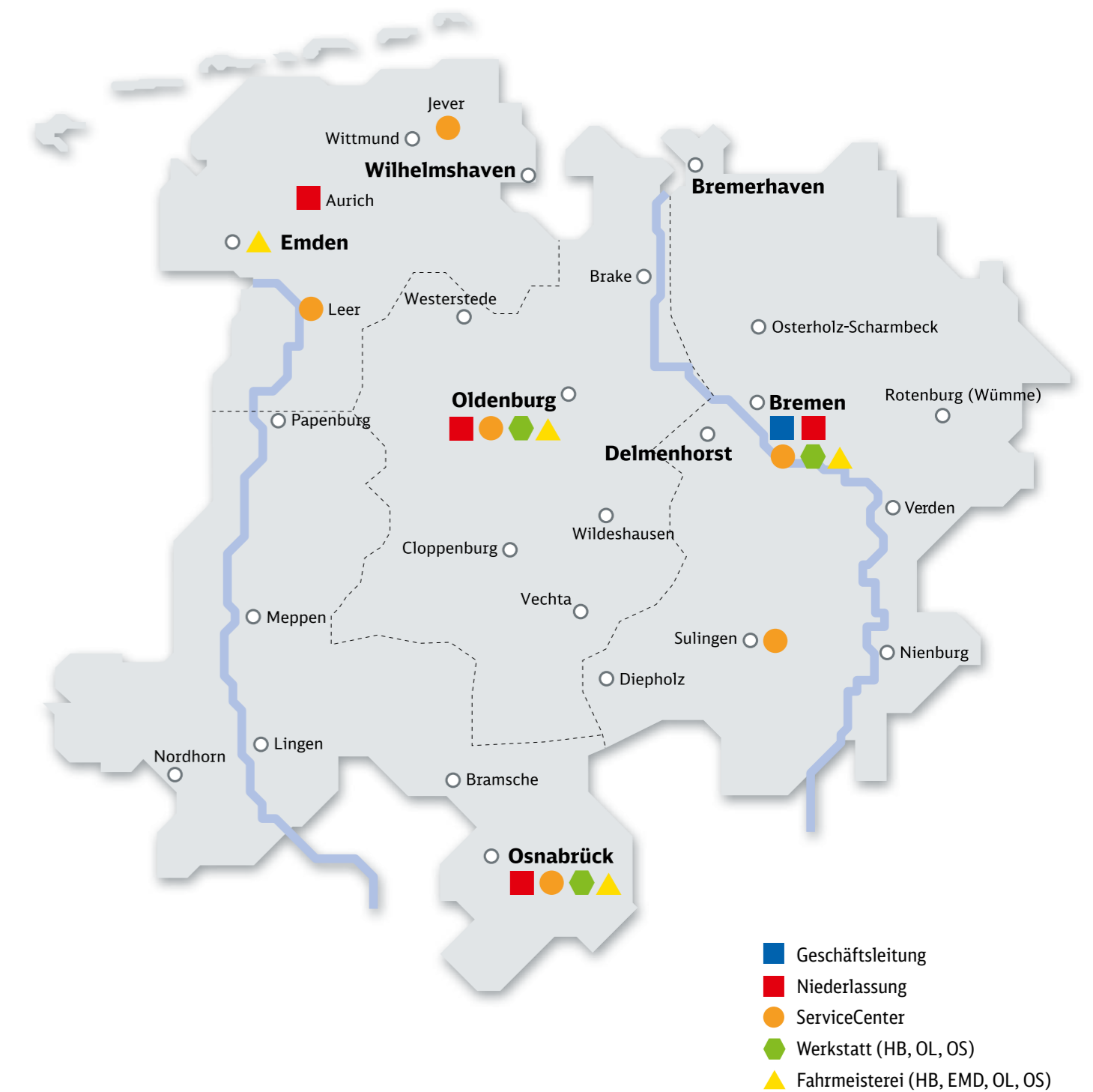
Wir schaffen Nähe

Als Verkehrsdienstleister arbeiten wir jeden Tag daran, die individuellen Wünsche unserer Fahrgäste zu erfüllen. Deshalb pflegen wir den Kontakt zu unseren Kunden und beraten sie gerne persönlich. Direkt vor Ort entwickeln und organisieren unsere Niederlassungsleiter und Verkehrsplaner den Linienverkehr und managen täglich über 700 Fahrzeuge: in den Niederlassungen Aurich, Oldenburg, Bremen und Osnabrück sowie bei unserer hundertprozentigen Tochter Hanekamp Busreisen GmbH in Cloppenburg.

Hier wird nicht lange auf die Wartung gewartet

Ebenfalls direkt vor Ort: unsere eigenen Betriebe und Werkstätten in Oldenburg, Bremen, Osnabrück und die Werkstattkooperation in Aurich. Sie kümmern sich um die Wartung der Busse und sorgen dafür, dass sie schnell wieder unterwegs sind und nur dort stehen bleiben, wo sie sollen: an unseren 7.000 Haltestellen.

Wir sind für unsere Kunden da. Und da.





Kein Zufall, sondern Qualität.

Iwan Boger, Werkstattmitarbeiter, Bremen

Einer der häufigsten Gedanken unserer Kunden bei der Busfahrt durch große Städte der Region: „Was? Schon wieder Grün? Gibt's hier keine roten Ampeln mehr?“
Die Antwort: Gibt es schon, aber immer seltener für unsere Busse, denn die können die Ampeln steuern. So haben wir fast immer grüne Welle und bringen unsere Fahrgäste pünktlich ans Ziel.

Unser Qualitätsgarant: IMS

Das ist natürlich nur einer der vielen Qualitätsvorteile unseres Unternehmens. Denn Qualität hat bei uns System: Es nennt sich IMS (Integriertes Managementsystem) und ist eine wichtige Methode für ständige Verbesserungen der Qualität, des Arbeits- und des Umweltschutzes. Das System hilft in allen Unternehmensbereichen, den gesetzlichen Forderungen gerecht und noch besser zu werden.

Seit 2008 ist IMS einer der integralen Bestandteile des Qualitätsverständnisses unseres Unternehmens. Alle Arbeitsprozesse, zum Beispiel in der Businstandhaltung, Fahr- und Dienstplanung und im Kundenservice, werden regelmäßig durchleuchtet und optimiert. Das kommt vor allem unseren Kunden zugute.

Darauf können Sie sich verlassen

Die hervorragende Qualität unserer Angebote erkennt man auf den ersten Blick an den hochmodernen Bussen unseres Fuhrparks, zu dem auch viele Niederflrbusse gehören. Sie machen das Einsteigen für Kinderwagen zum Kinderspiel und erleichtern älteren Fahrgästen sowie Menschen mit Behinderung die Fahrt. Dank der regelmäßigen fachmännischen Wartung in unseren eigenen Werkstätten können sich unsere Fahrgäste darauf verlassen, dass sie nicht nur bequem und pünktlich, sondern auch sicher an ihr Ziel gelangen.

„Bei uns ist Qualität oberstes Gebot. Von den Bussen über die Verkehrsplanung bis zum Service vor Ort.“

Ralf Schlömer, Geschäftsführer Weser-Ems-Bus

Zusammen sind wir Weser-Ems-Bus.

Unser größtes Kapital sind unsere 468 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sorgen unter anderem dafür, dass der Regionalbusverkehr reibungslos läuft, dass neue Angebote entwickelt werden und dass der Service stimmt.

Weser-Ems-Bus bildet

Als wichtiger und verantwortungsvoller Arbeitgeber der Region liegt uns die Nachwuchsförderung sehr am Herzen. Deshalb bilden wir jedes Jahr viele Jugendliche zu Fachkräften im Fahrbetrieb (FiF) oder Mechatronikern aus und bereiten sie auf das Berufsleben vor. Mit dem Lernen ist nach der Ausbildung natürlich nicht Schluss – durch regelmäßige Schulungen bilden wir unsere Mitarbeiter stetig weiter. Auch auf Kolleginnen und Kollegen mit junger Familie stellen wir uns durch Gleit- und Teilzeitmodelle sowie flexible Arbeitszeiten bewusst ein.

IMS – auch für unsere Mitarbeiter

Ein weiteres Instrument der Qualitätssteigerung ist IMS (Integriertes Managementsystem), damit sind wir auch beim Arbeits- und Umweltschutz sowie der Mitarbeitermotivation weit vorne. Ein Beispiel dafür sind die Audits: Anhörungen, in denen Kollegen ihre Kollegen befragen und einen Blick hinter die Kulissen anderer Arbeitsbereiche werfen. Wer für Weser-Ems-Bus arbeitet, ist eben immer auf dem neuesten Stand. Genau wie unsere Busse.

„Ich mache seit 2008 bei Weser-Ems-Bus eine Ausbildung zur Fachkraft im Fahrbetrieb. Ich hätte nie gedacht, dass ich Einblick in so viele spannende, supermoderne Bereiche haben kann.“

Antje Kraus, Azubi Fachkraft im Fahrbetrieb



Weser-Ems Busverkehr GmbH

Gut für unsere Fahrgäste, gut fürs Klima.

Ganz klar: Wer das Auto stehen lässt und mit dem Bus unterwegs ist, tut was für die Umwelt. Schließlich ist der Bus das Verkehrsmittel mit dem geringsten Kraftstoffverbrauch pro Person und Kilometer. Schön für unsere Umwelt, dass unsere Busse jährlich über 35 Millionen Mal genutzt werden und unsere Kunden so dafür sorgen, dass die Luft in unserer Region ein wenig sauberer bleibt.

Mit dem Job-Ticket zur Arbeit

Übrigens sehen das auch immer mehr große und kleine Unternehmen in der Region so und nutzen für ihre Mitarbeiter das praktische und günstige Job-Ticket. Das tut nicht nur dem Klima draußen gut, sondern auch dem Betrieb, denn wer ohne lästige Parkplatzsuche entspannt und pünktlich zur Arbeit kommt, ist weniger gestresst, besser gelaunt, seltener krank und kann mehr leisten. Kurzum: Unsere Busse sind gut für die Umwelt, die Nerven, die Produktivität, für Land und Leute.

Weniger bringt mehr

Auf erreichten Zielen ruhen wir uns nicht aus. Deshalb modernisieren wir stetig unsere Fahrzeugflotte, nutzen schadstoffärmere Diesel-Pflanzenöl-Treibstoffe und setzen neue Standards bei alternativen Antrieben. Für unsere Region und für unsere Zukunft.

Gut in Fahrt

Unsere Fahrerinnen und Fahrer sind im kraftstoffsparenden Fahren geschult und die meisten Busse sind mit Verbrauchsmessgeräten ausgestattet, die es ermöglichen, die eigene Fahrweise zu überprüfen.



„Umweltschutz hat bei Weser-Ems-Bus einen hohen Stellenwert. Dies dokumentieren die verbindlichen Klimaziele, die wir uns mit der Einführung des IMS (Integriertes Managementsystem) auferlegt haben.“

Als Bestandteil davon investieren wir in erheblichem Umfang in unseren Fuhrpark. Allein in Bremen haben wir 2010 sieben neue Fahrzeuge in Betrieb genommen, die alle den anspruchsvollen Abgasstandard EEV erfüllen. Vorhandene Fahrzeuge werden zudem mit Abgasreinigungsanlagen nachgerüstet.“

Ralf Schlömer, Geschäftsführer Weser-Ems-Bus



Elektronische Fahrplanauskunft – damit kennen wir uns aus.

Innovativ, richtungsweisend, serviceorientiert – das ist Weser-Ems-Bus. Kein Wunder also, dass wir neue technische Entwicklungen stets vorangetrieben haben. Bestes Beispiel dafür ist die elektronische Fahrplanauskunft. Bereits im Jahr 2000 haben wir damit begonnen, dieses ehrgeizige Projekt in die Tat umzusetzen – heute rufen Millionen von Kunden die Abfahrtszeiten von Bussen und Bahnen online ab.

In Echtzeit im Verkehrsnetz unterwegs.

Immer moderner, immer kundenorientierter, das ist unsere Devise. Deshalb setzen wir auf ein modernes rechnergestütztes Betriebsleitsystem (RBL) und rüsten immer mehr Busse damit aus.

Mit Zügen kennen sich unsere Busse aus

In Echtzeit kann RBL unsere Fahrgäste über Anschlussverbindungen, Umleitungen, mögliche Störungen und Abfahrtszeiten an Haltestellen informieren. Durch die Anzeige aktueller Abfahrtszeiten des Zugverkehrs wird die Verzahnung zwischen Bus und Bahn künftig optimiert: Informationen über Zugabfahrten, eventuelle Verspätungen und mögliche Anschlussalternativen werden direkt an den fahrenden Bus gesendet und den Fahrgästen automatisch über ein Display angezeigt. Aktueller geht's nicht.

Technisch weit vorn: Nienburg

Ein gutes Beispiel für Echtzeitinformation ist der Bahnhof/ZOB in Nienburg. Hier erhalten unsere Kunden seit 2009 dynamische Fahrgastinformationen (DFI). Aktuelle Bus- und Zugabfahrten werden doppelseitig auf dem Bahnhofsvorplatz und mittels dreier Bussteiganzeiger direkt auf die LED-Anzeigen der Bushaltestellen geschickt. Bei Umleitungen oder Verkehrsstörungen können tagesaktuelle Meldungen zu einzelnen Abfahrten eingeblendet werden.



„Mir und meinen Mitarbeitern von Weser-Ems-Bus geht es nicht nur um Busse. Uns ist die Verknüpfung von Bus, Bahn, Schiff und nicht zuletzt dem Auto wichtig. Schließlich sind besonders die Menschen in unseren ländlichen Regionen auf einen umfassend integrierten Nahverkehr angewiesen.“

Dr. Michael Vulpius, Geschäftsführer Weser-Ems-Bus



Aus einem Projekt wurde ein Plan

Heute ist www.fahrplaner.de ein effizientes Auskunftssystem für den täglichen Einsatz. Der Internetdienst führt die Fahrpläne von fast 2.400 Linien aus Bremen und Niedersachsen zusammen – inklusive Reisedauer, Umsteigemöglichkeiten, Umgebungsplan und eventuellen Abweichungen vom regulären Fahrplan. Den FahrPlaner gibt es auch in einer mobilen Version für das Handy.

Hinter der komfortablen Online-Fahrplanauskunft steht Connect – ein Zusammenschluss von neun Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern der Region. Weser-Ems-Bus ist einer dieser Partner und arbeitet seit Jahren eng mit dem Unternehmen zusammen. Auf diese Weise gewährleisten wir, dass die Fahrpläne stets auf dem allerneuesten Stand sind. Connect sammelt alle Daten, bereitet sie auf und gibt sie an die Betreiber der Fahrplanauskunftssysteme weiter.

Bestens verbunden

Ziel des FahrPlaners ist es, unseren Kunden immer die beste Verbindung von Bus und Bahn anzubieten. Diese bequeme Fahrplanauskunft ist nicht nur auf Bremen und Niedersachsen beschränkt – seit 2004 gibt es die deutschlandweite Auskunft DELFI (durchgängige elektronische Fahrplaninformation). DELFI wird demnächst sogar um einige europäische Nachbarn ergänzt.

Dank zahlreicher Optimierungen bietet die Handyversion neben der GPS-Unterstützung eine englische Version und die Möglichkeit, Pläne auf dem Handy abzuspeichern. Außerdem wird die Kartenfunktionalität stetig verbessert. Stillstand? Nicht bei Weser-Ems-Bus.

Der Dienstleister unter den Regionalbusunternehmen.

Uns reicht es nicht, die Menschen von A nach B zu bringen. Wir helfen ihnen mit maßgeschneiderten Lösungen, sicher, zuverlässig und pünktlich unterwegs zu sein.



Ems-Bus-Mitarbeiter erklärt den Kindern alles rund ums Busfahren. Außerdem stellen wir Lehrern und Erziehern gerne unser kostenloses Medienpaket mit Unterrichtsmaterial, DVD-Film und Pixi-Büchern zur Verfügung. Wir schreiben Service eben groß. Auch für die Kleinen.

Schnell von Stadt zu Stadt

Unsere Sprinter-Flotte sorgt für die schnelle Verbindung vom Umland ins nächste Zentrum. Dank der direkten Linienführung (teilweise über die Autobahn), der optimalen Einbindung ins Gesamtverkehrsnetz und der günstigen Tarife macht sie dem Pkw ordentlich Konkurrenz. Und das ist auch gut so – für Nerven und Umwelt.

Unser Angebot im Überblick:

- NachtEule
- Bürgerbusse
- Sprinter-Flotte
- Projekt „Anna und der Bus“
- Freizeitbus im Raum Osnabrück
- Urlauberbus in der Region Ostfriesland

Auch nachts gut aufgehoben

Deshalb entwickeln unsere Verkehrsplaner gemeinsam mit unseren Verkehrsverbänden ständig gute Angebote wie die NachtEule. Sie bringt jedes Wochenende rund 4.000 Menschen auf speziellen Routen an die Veranstaltungszentren der Region. Und wieder nach Hause. Übrigens so günstig, dass gerade junge Führerscheinbesitzer dieses Angebot nutzen.

Kleinbusse ganz groß

Ebenfalls wichtig für eine große ländliche Region wie unsere: die Bürgerbusse mit ehrenamtlichen Fahrern. Die Kleinbusse werden dort eingesetzt, wo regulärer Linienverkehr unwirtschaftlich ist, und sind individuell auf die Bedürfnisse der Anwohner zugeschnitten.

Sicher macht Schule

Ein weiteres Beispiel ist das Projekt „Anna und der Bus“, das Schülerinnen und Schüler mit der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel vertraut macht. Dafür kommt sogar ein Bus an die Schule und ein Weser-



Service nehmen wir persönlich.

Unsere Kunden und ihre Wünsche sind uns sehr wichtig. Deshalb sorgen wir dafür, dass sie stets bestens informiert sind, zum Beispiel über alle Fahrpläne, Haltestellenverlegungen und Tarife.

Bestens informiert: unsere Kunden

Mit dem FahrPlanner haben wir als erstes Regionalbusunternehmen Fahrpläne im Internet angeboten – von fast 2.400 Linien aus Bremen und Niedersachsen. Oft schicken wir gute Nachrichten auch direkt ins Haus und informieren unsere Kunden mit Hauswurfsendungen über wichtige Änderungen, neue Angebote und Fahrpläne. Gerne auch mal mit Schnupperticket.

Direkt vor Ort oder am Telefon

Wer sich lieber persönlich über die Verbindungen informieren möchte, ist bei uns ebenfalls herzlich willkommen. In unseren zahlreichen ServiceCentern beraten wir unsere Kunden und beantworten alle Fragen rund um Weser-Ems-Bus – freundlich, kompetent und zuverlässig.



Regina Wolle, ServiceCenter, Bremen

Alle Niederlassungen im Überblick:

Niederlassung Oldenburg mit ServiceCenter

Werrastraße 13
26135 Oldenburg
Telefon: 0441 92592-5
E-Mail: servicecenter.oldenburg@weser-ems-bus.de

Niederlassung Bremen mit ServiceCenter

Friedrich-Rauers-Straße 9
28195 Bremen
Telefon: 0421 30897-18
E-Mail: servicecenter.bremen@weser-ems-bus.de

Niederlassung Osnabrück mit ServiceCenter

Theodor-Heuss-Platz 4
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 33822-0
E-Mail: servicecenter.osnabrueck@weser-ems-bus.de

Niederlassung Aurich

Finkenburgweg 9
26603 Aurich
Telefon: 04941 97393-0
E-Mail: niederlassung.aurich@weser-ems-bus.de

